

GuF 85 Welche Bedeutung haben Wasserschnecken für die Fische? (2)

- 1) Teil der Fischnahrung
- 2) Häufig Zwischenwirte von Fischparasiten
- 3) Überwiegend Fischparasiten

GuF 86 Welche Verletzungen können beim Transport und beim Einsetzen von Fischen auftreten?

- 1) Ausschließlich Kiemenverletzungen
- 2) Haut- und Flossenschäden
- 3) Ausschließlich Kopfverletzungen

GuF 87 Welcher chemische Stoff ist zur Selbstreinigung eines Gewässers notwendig?

- 1) Sauerstoff
- 2) Kohlendioxid
- 3) Stickstoff

GuF 88 Kann es im Sommer in rasch durchströmten Fließ-gewässerabschnitten zur Einschichtung von sauerstoffarmem Wasser kommen?

- 1) Ja, wie bei Seen bildet sich im Sommer eine sauerstoffarme Tiefenschicht
- 2) Ja, aber nur in besonders heißen Sommern
- 3) Nein, dies ist nicht zu erwarten, da durch die Verwirbelung des Wassers keine Schichtung entstehen kann

GuF 89 Was kann die fischereiliche Bewirtschaftung von Talsperren erschweren?

- 1) Starke Auskühlung im Winter
- 2) Häufige Änderung des Wasserstandes
- 3) Starke Erwärmung im Sommer

GuF 90 Wodurch kann man Fischkrankheiten in einem stehenden, nicht ablassbaren Gewässer Vorbeugen?

- 1) Auf eine gute Gewässerhygiene achten
- 2) Regelmäßige Fütterung und Düngung
- 3) Regelmäßiges Einbringen von Branntkalk

GuF 91 Welcher Krankheitsverdacht besteht, wenn die Kiemen eines Karpfens rötlich bis gelblich fleckig verfärbt und die Augen eingesunken sind?

- 1) O Fisch leidet an einer Infektion mit Protozoen
- 2) O Es könnte sich um die Koi-Herpesvirusinfektion (KHV-I) handeln
- 3) O Es könnte eine Infektion mit Kiemenkrebsen vorliegen

GuF 92 Das Massenvorkommen welches Kleintieres deutet auf eine stärkere Belastung des Wassers mit fäulnisfähigen Stoffen hin?

- 1) O Steinfliegenlarve
- 2) O Köcherfliegenlarve
- 3) O Eintagsfliegenlarve

GuF 93 Ist die Struktur des Gewässergrundes von fischereibiologischer Bedeutung?

- 1) O Nein
- 2) O Ja, da die meisten Lebewesen einen abwechslungsreichen Untergrund benötigen
- 3) O Sie ist von geringer fischereibiologischer Bedeutung

GuF 94 Wie alt sollen Besatzfische bevorzugt sein?

- 1) O Drei- oder mehrjährig
- 2) O Fangreif
- 3) O Brütlinge, ein- oder höchstens zweisömmrige Setzlinge

GuF 95 Wo findet die Primärproduktion in einem tiefen, stehenden Gewässer statt? (2)

- 1) O Tiefenzone (Schalenzone)
- 2) O Oberflächenwasser der Freiwasserzone
- 3) O Uferzone

GuF 96 Welche Fischarten leben vorzugsweise in sommerkalten Gewässern? (2)

- 1) O Groppe
- 2) O Bachforelle
- 3) O Schlammpeitzger